

Einladung zum DCW-Regionaltreffen

Geschäftsklima in China

Auswirkungen des US-chinesischen Handelsstreits auf die deutsche Industrie

3. Dez. in Düsseldorf | 5. Dez. in Hamburg

Seit Jahresbeginn hat das Kräfte-messen zwischen den USA und China eine neue Dimension erreicht. Die seit dem Frühjahr 2018 sukzessive verhängten Strafzölle auf Warenimporte aus beiden Ländern schwächen die Weltwirtschaft. Inzwischen sind bereits rund die Hälfte aller Warenimporte aus China im Wert von 250 Milliarden Dollar seitens der USA mit Strafzöllen zwischen zehn und 25 Prozent belegt. China erhebt Strafzölle auf knapp 85 Prozent aller Warenimporte aus den USA im Wert von 110 Milliarden US-Dollar in ähnlicher Höhe.

Von den neuen Zöllen seien auch deutsche Unternehmen als Teil der weltweiten Produktions- und Wertschöpfungsketten betroffen, warnt BDI-Präsident Dieter Kempf. Fast alle chinesischen und amerikanischen Exporte enthalten Vorleistungen deutscher Unternehmen. Besonders betroffen sind Automobilzulieferer, Elektronikproduzenten und Maschinenbauer.

- Wie ist das aktuelle Geschäftsklima für deutsche Unternehmen in China?
- Welche Auswirkungen hat der US-chinesische Handelsstreit auf die deutsche Industrie?
- Und wie kann man im Zuge der unsicheren globalen Wirtschaftslage sein China-Geschäft erfolgreich aufstellen?

Um diese und weitere Fragen zu diskutieren, laden wir Sie herzlich ein zum DCW-Regionaltreffen „Geschäftsklima in China – Auswirkungen des US-chinesischen Handelsstreits auf die deutsche Industrie“.

Ihre Ansprechpartnerin:

Katharina Erdtmann
anmeldung@dcw-ev.de
+49 221 120 370



© Autor: spooart; Quelle: Flickr/
fromchina; Lizenz: CC BY 2.0

© Autor: Mike Lawrence; Quelle:
Flickr/trade; Lizenz: CC BY 2.0

© Autor: Hakan Dahiştröm; Quelle: Flickr/
Multicolored containers; Lizenz: CC BY 2.0

Programm (Änderungen vorbehalten)

ab 15:30 Uhr: Beginn Registrierung | Empfang bei Kaffee und Tee

16:00 Begrüßung und Moderation

In Düsseldorf:

Dr. Clemens Schütte

Vorsitzender der Region NRW,
Deutsch-Chinesische
Wirtschaftsvereinigung e.V.

In Hamburg:

Dr. Nils Krause

Vorsitzender der Region Norddeutschland,
Deutsch-Chinesische
Wirtschaftsvereinigung e.V.

16:15 Kollateralschäden und Chancen des US-chinesischen Handelskonflikts für Europa? – Strategien für das deutsche Chinageschäft

Fachvortrag

Prof. Dr. Markus Taube

Inhaber des Lehrstuhls für Ostasienwirtschaft/China,
Universität Duisburg-Essen

16:45 Auswirkungen des US-chinesischen Handelsstreits auf Recht, Steuern und Zölle

Fachvortrag

Mathias Müller

Head of China Practice München, Steuerberater, Partner
Rödl & Partner

WANG Jiawei

Head of China Practice Stuttgart, Chinese Lawyer, Partner
Rödl & Partner

17:30 Q&A

ca. 18:00 Uhr: Get-Together bei warmem Imbiss und erfrischenden Getränken

Referentenprofile



Dr. Clemens Schütte ist Vorsitzender der DCW-Region Nordrhein-Westfalen.

Dr. Clemens Schütte ist Board Member der Shanghai New International Expo Centre Co., Ltd., die das führende Messegelände Asiens in Shanghai-Pudong betreibt. Er ist Geschäftsführer der German Exposition Corporation International GmbH und verantwortet als Abteilungsleiter International Business den Auslandsvertrieb der Messe Düsseldorf GmbH. Der promovierte Diplom-Volkswirt arbeitete zuvor unter anderem als Assistent des Vorstands und als Länderreferent für die Allianz-Gruppe in Prag und München. Dr. Schütte ist Vorsitzender der Region Nordrhein-Westfalen der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung e.V.



Dr. Nils Krause ist Vorsitzender der DCW-Region Norddeutschland.

Herr Dr. Nils Krause ist Partner der internationalen Rechtsanwaltskanzlei DLA Piper und im Hamburger Büro tätig. Er leitet zudem die deutsche Corporate / M&A Gruppe der Sozietät und ist Co-Head des China Desks in Deutschland. Dr. Krause ist schwerpunktmäßig im Gesellschaftsrecht und bei internationalen Unternehmenstransaktionen, insbesondere im Hinblick auf China tätig. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit ist er Lehrbeauftragter an der Hamburg School of Business Administration und an der Bucerius Law School in Hamburg. Sein Studium absolvierte er in Hamburg und Freiburg, gefolgt von Aufenthalten an der Harvard Law School, der University of Durham und der University of Oxford.



Prof. Dr. Markus Taube ist Inhaber des Lehrstuhls für Ostasienwirtschaft an der Universität Duisburg-Essen und Ko-Direktor des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr.

Prof. Dr. Markus Taube studierte Sinologie und Volkswirtschaftslehre in Trier und Wuhan (China). Nach seiner Promotion in Bochum war er zunächst wissenschaftlicher Referent am ifo - Institut für Wirtschaftsforschung in München. Seit 2000 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Ostasienwirtschaft mit Schwerpunkt China an der Universität Duisburg-Essen. Er ist der Direktor der IN-EAST School of Advanced Studies und leitet als Ko-Direktor das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr. Prof. Taube ist amtierender Präsident der Euro-Asia Management Studies Association (EAMSA).



Mathias Müller ist Head of China Practice bei Rödl & Partner in München.

Mathias Müller berät vom Standort München aus überwiegend deutsche mittelständische Unternehmen, die nach Asien expandieren möchten. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich des deutschen Außensteuerrechts sowie zwischenstaatlichen Regelungen wie Doppelbesteuerungs- und Freihandelsabkommen. Neben der Outbound-Beratung zur VR China und Emerging Markets in Asien verfügt Mathias Müller über Expertise im Bereich der erneuerbaren Energien. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind internationale Anlagen- und Projektabwicklungen. Ferner hat er langjährige Erfahrungen in M&A- sowie Restrukturierungs- und Finanzierungsthemen. Herr Müller war mehrjährig für Rödl & Partner an verschiedenen Standorten in Asien tätig, zuletzt als Niederlassungsleiter in Singapur.



Jiawei Wang ist Head of China Practice bei Rödl & Partner in Stuttgart und Vorsitzender der DCW-Region Baden-Württemberg.

Jiawei Wang hat Rechtswissenschaften in Shanghai und Heidelberg studiert. Vor seinem Engagement bei Rödl & Partner war er für verschiedene Anwaltskanzleien in Deutschland, China und Singapur tätig. Seine Beratungsschwerpunkte mit Bezug zum chinesischen Recht liegen im Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und internationalen Handelsrecht. Herr Wang vertritt u. a. deutsche Industrieunternehmen bei Vertragsverhandlungen und Rechtsstreitigkeiten mit chinesischen Geschäftspartnern. Ferner ist er auf die Beratung im chinesischen Arbeitsrecht sowie in den Bereichen Company Compliance und White-Collar-Crime spezialisiert.

Anmeldeformular

Fax: +49 221 120 417

E-Mail: anmeldung@dcw-ev.de

Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung (DCW) e.V.

Unter Sachsenhausen 10–26

50667 Köln

Ich/Wir nehme/n teil am DCW-Regionaltreffen „Geschäftsklima in China“:

| | | | |
|--------------------------|---|--------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Düsseldorf: Industrie-Club Düsseldorf Elberfelder Straße 6, 40213 Düsseldorf am 3. Dezember 2018 ab 15:30 Uhr (Beginn Registrierung) | 60 EUR* (Mitglieder) | 95 EUR* (Nicht-Mitglieder) |
| <input type="checkbox"/> | Hamburg: Bucerius Law School Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg am 5. Dezember 2018 ab 15:30 Uhr (Beginn Registrierung) | | |

* Die angegebenen Preise gelten inkl. 7% MwSt. Im Beitrag enthalten sind Teilnahmegebühr, Vortragsprogramm, Imbiss.

Firma:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail *:

DCW-Mitglied:

ja

Datenschutz *:

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass Name und Firma auf der Teilnehmerliste zu dieser Veranstaltung erscheinen: ja nein

DCW-Infos *:

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, auf postalischem oder elektronischem Weg Informationen der DCW zu Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten zu erhalten, und stimme(n) der Speicherung meiner/unsere(r) Kontaktdaten zu diesem Zwecke zu: ja nein

* Pflichtangaben

| | Name | Vorname | Position / Abteilung |
|---|------|---------|----------------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |

Hinweis: Ihre Anmeldung ist nach Bestätigung durch die Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V. (DCW) gültig. Die Bestätigung enthält eine Zahlungsaufforderung, die unverzüglich und in voller Höhe zur Zahlung fällig wird. Wenn Ihre Zahlung nicht bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin auf dem Konto der DCW eingegangen ist, kann Ihre Anmeldung durch die DCW storniert werden. Die DCW stellt nach der Veranstaltung eine entsprechende Rechnung. Eine kostenlose Abmeldung ist bis spätestens sieben Tage vor dem Veranstaltungstag nur in schriftlicher Form möglich. Erscheint ein Teilnehmer bei späterer Abmeldung nicht zur Veranstaltung, wird der volle Kostenbeitrag erhoben. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist nach Rücksprache mit unserer Geschäftsstelle möglich. Die DCW haftet nicht für Unfälle/Schäden, die den Teilnehmern und/oder deren Angehörigen durch Teilnahme an der Veranstaltung, durch An- und Abreise, Anwesenheit am Veranstaltungsort und durch individuelle Unternehmen etc. entstehen. Die Haftung anderer Betriebe und Institutionen (z.B. Transportunternehmen, Hotels) bleibt hiervon unberührt. Wir weisen Sie darauf hin, dass während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Soweit durch die Foto- und Filmaufnahmen Ihre Persönlichkeitsrechte betroffen sind, räumen Sie uns mit Ihrem Besuch dieser Veranstaltung das Recht zu einer zeitlich und örtlich unbeschränkten Nutzung der Aufnahmen im Rahmen unserer Verbandskommunikation in allen Medien ein. Mit der Buchung dieser Veranstaltung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen dieser Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten von der DCW e.V. zur Durchführung und Abwicklung dieser Veranstaltung gespeichert und verwendet werden. Die weiter oben getroffene Angabe bzgl. des Datenschutzes bleibt hiervon unberührt. Diese Einwilligung ist für eine Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich. Des Weiteren willigen Sie ein, dass die DCW e.V. Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Versendung von Informationen sowie von Veranstaltungshinweisen per E-Mail verwenden kann. Die vorstehenden Einwilligungserklärungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, soweit und solange die Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nicht für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich ist (§ 6(1)1a,b DSGVO). Sie haben überdies ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Die DCW behält sich das Recht vor, die Veranstaltung jederzeit ohne Angabe von Gründen abzusagen. Vorauszahlungen werden erstattet, Schadenersatzansprüche sind jedoch ausgeschlossen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist Köln.

Datum

Unterschrift / Stempel

Ihre Ansprechpartnerin: Katharina Erdtmann | anmeldung@dcw-ev.de | Tel.: +49 221 120 370